

### 98 Jungkühe flott abgesetzt.

Die 15 verkauften Zuchtbullen gingen alle in den Natursprung. Der erstgereichte Zuchtbulle ein Huttera-Sohn mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 131 wechselte auf einen Milchviehbetrieb im Verbandsgebiet in den Deckeinsatz. Im Durchschnitt erlösten die Zuchtbullen 2.249 Euro.



Diese Sanddorn-Jungkuh erlöste 2.000 Euro.



In den Natursprung wechselte dieser Weburg-Sohn

Die 98 aufgetriebenen Jungkühe wurden restlos verkauft. Sie waren alle enthornt und erlösten im Mittel 1.730 Euro, was eine Steigerung von über 100 Euro bedeutet.

Die Qualität der Tiere war mit einem Lebendgewicht von 633 Kilo und einem Tagesgemelk von 28,2 Kilo Milch bei einem Milchfluß von 2,6 Kilo/Minute wieder wie gewohnt sehr ansprechend.

Die Spitzenjungkuh eine Wille-Tochter mit über 33 Kilo Tagesgemelk erreichte ein Gebot von 2.150 Euro. Eine Weburg-Tochter mit 34 Kilo Milch erlöste sogar 2.200 Euro. Insgesamt erreichten 13 Jungkühe ein Gebot von 2.000 Euro und mehr.

Die 4 Kalbinnen erreichten ein Gebot von 1.475 Euro.

Der nächste Großviehmarkt in Ansbach ist am 11. Dezember 2014.

Die nächsten Kälbermärkte sind am 19. November und 3. Dezember 2014.